

Strasbourg i. d. 22/5 18  
König. Friedr. Str. 32.



Lieber Gadjihed!

Ich hätte Ihnen auf Ihren Brief vom 3. April schon längst antworten sollen, wenn auch nicht Ihre dringende Forderung dazu zu erledigen waren. Aber Sie wissen, wie das so geht.

Die unangenehme Polnisch-französische Ennemi in Bochnia ist ja nun glücklich abgeklungen. Aber sparsam ist krank! Trotzdem will ich schreiben. Ich habe ihm vor einigen Tagen geschrieben, dass die Deh, wie er seine, den sich nicht unbeschäftigen, Anschauungen der Welt anzusehen, in unsinnliche eine Stachel hinklopfen, der schon einmal ganz unvorsichtig werden würde (oder so ähnlich). Es war aber die Hohn gegen Deutschland u. den Kaiser, der auch seine besten Freunde so schwer verletzten. Und dabei — wie ich ihm das schon damals und jetzt wieder bestätigt habe — war ich ja aus seinem Briefen, dass er sich von Beginn des Krieges, trotzdem er sich selbst vornehmte, er habe sich neutral, & uns unpersönlich gezeigt war. Wer hätte das von ihm erwartet?

Nun ist also auch Italien offen aufgetreten. So



[illegible]

1. Zusammenstellung Kaiser und Her. nicht an, und  
dem Lande im Dache, die Jedwefalls vor Mithras?  
Erfolge gestehen ist, auf Her. der erst um 629 in die Steine  
Zeit bei Reiches kam (nach dessen Krönung durch 2. Person)  
nicht hinweisen

4,286

[illegible]

Baumle mit etwas über 100' Durchmesser, dem Alter  
Anzahl: 2,240 die von Abkunft restituiert. Das die  
die Chalefalthener zugesprochen wird? Aufgeführt im Namen  
mit nicht. 29/5

Letzteren's neue "Märchen - Legenden aus d. german. Welt" haben Sie in griechischer und jedenfalls erhalten  
Beliebungen erhalten sind das nicht, sondern folgen  
in den beiden letzten Nummern / Erzählungen d. Götter-  
beweinbar über Bedauern wie so viele andre. Bei  
Nr. 5 ist mir ein Einfall gekommen, da wir  
mir bei fast jeder Einsicht erhoben hat und das  
auch Lftr. Danks zugeteilt, den ich nun  
Ihre Bewürdigung verleihe. 17, 9 ist, da angehe

Aber das Gedicht ist leicht, Pyramus mit H. zu vergleichen (vi).  
Dann gibt es eine Rolle  
dann geht es weiter ein kleines Skizzenbuch, das die Nase  
stirbt, und der Jüngling stirbt ein Gebilde. Ich habe gesehen, dass  
es sich hier um ein Mithrasmum handelt. Der Erzähler hat  
die Darstellung wohl erst mit einem <sup>etlichen</sup> nicht ohne  
Erfahrung gegeben. In den Mithrasen wird der  
Skizze ein Z. d. v. u. e., kann der Verknüpfung  
für einen nicht so sehr erhaltenen Mann mit  
unterschieden von einem Skizzen o. einer Schlangene  
von unten angepackt, während Mithras <sup>(H. 20)</sup> & S. 8. u. 9.  
Wenn man sich d. Abbildungen in Comstock's Mon-  
umentenwerke anschaut, so können man d. Schlangen, eben  
gehört für einen Pyramus halten, ja sie selbst sind  
einen solchen ähnlichen. Eine Confusion ist es, das  
der, welcher d. Hand auf d. <sup>H. 20</sup> Brust legt, hier d. Name des  
Pyramus bekommt. So erklärt sich dies wunderbare  
Bild. Die so viel ich weiß, aus d. Orient nach  
kein Mithrasmum bekannt ist, so hat d. Schrift ein  
besonderes Interesse. Was findet, so schreibt man  
den trefflichen Comstock Abens mag der jetzt  
sein? Und einen Belgier dürfte man es nicht

einmal teilnehmen, wenn es uns jetzt gerät  
zu reisen. -

Wunderbar schön ist der Dingshügel trübend,  
der allerdings etwas verputzt aufsteht und  
jetzt aber in den seinen Sonnenwurzeln  
steht.

Stat The

J. W. Wilschke.